

Titel: Sofortige Spülung bei chemischen Augenverletzungen kann schwere Schäden verhindern.

Verfasser: Dr. med. Frank R. Burns und Dr. A. Paterson PhD, DSc.

Journal: Occupational Health & Safety (April 1989)

Auszug:

Verätzungen der Augen gehören zu den dringendsten Augenverletzungs-Notfällen. Das klinische Ergebnis der Verletzung ist direkt abhängig von der Art, mit der die Behandlung begonnen wurde. Ausreichende Spülung ist die wichtigste Notfallversorgung eines verätzten Auges. Die Spülung sollte sofort am Unfallort mit irgendeiner ungiftigen Flüssigkeit beginnen. Dann sollten größere Fremdkörper entfernt werden um weiter Schäden zu vermeiden. Die nachfolgende Therapie richtet sich an die Behandlung von sekundären Folgeerscheinungen und dem Schutz des Augapfels für eventuelle chirurgische Einriffe. Viele der Behandlungen die in der mittleren und späten Phase der Verletzungsdauer angewendet werden, sollen Geschwürbildung und Perforation verhindern. Dies sind die schwierigsten Folgeerscheinungen um Alkali Verletzungen zu behandeln; den Fortschritt der Verletzung zu verhindern, ist hier von äußerster Wichtigkeit. Hier kann die sofortige und permanente Spülung der Augen helfen, dieses Ziel zu erreichen.

Das Vorhandensein einer professionellem Augenspülvorrichtung im industriellen, Agrar- und Haushaltsbereich, mit der eine sichere, sterile, ph-neutrale physiologisch korrekte Spülflüssigkeit schnell eingesetzt werden kann, ist eine absolute Notwendigkeit. Die Schulung von Personen in der richtigen Anwendung bei Augenverätzungen ist auch extrem wichtig. Sofortige Spülung des Auges sowie permanent, während des Transports in ein Spital, können die Schäden am Auge minimieren und verbessern die klinischen Ergebnisse.